

Infektionskrankheiten in einer vernetzten Welt

Die weltumspannende Mobilität von Produkten und Menschen ist heute ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Für Infektionserreger ergeben sich dadurch ganz neue Ausbreitungswege und Übertragungsmöglichkeiten. So waren für den größten lebensmittelbedingten Ausbruch mit Magen-/Darminfektionen in Deutschland im Herbst 2012 tiefgekühlte Erdbeeren aus China verantwortlich und der EHEC/HUS-Ausbruch 2011 ist vermutlich auf eine Charge verunreinigter Boxhornkleesamen aus Ägypten zurückzuführen. Zudem wirken sich Klimaveränderungen auf die Lebensräume von Insekten aus, so dass vektorübertragene Infektionskrankheiten, wie ein Chikungunya-Ausbruch in Italien 2007 gezeigt hat, auch in Europa wieder ein Thema werden könnten.

Diese Beispiele zeigen, dass Infektionskrankheiten nicht auf dem Rückzug sind, sondern uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen werden.

Geographie und Medizin als wissenschaftliche Disziplinen mit einer langen Tradition können hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten. Geographen beschäftigen sich mit raumbezogenen Fragestellungen und Raumprozessen. Für den praktisch tätigen Mediziner steht die Gesundheit des einzelnen Menschen durch die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten im Vordergrund, während sich die Sozialmedizin mit bevölkerungsbezogenen Fragestellungen beschäftigt.

Der Verbindungspunkt zwischen beiden Wissenschaften liegt darin, dass raumbezogene Umweltfaktoren und Lebensgewohnheiten das Entstehen und die Verbreitung von Krankheiten beeinflussen.

Diese gemeinsam von der Frithjof Voss-Stiftung für Geographie, der Ärztekammer Niedersachsen, dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt und der Staatsbibliothek zu Berlin organisierte Veranstaltung möchte über die Forschung in der Geographie und der Medizin zu ausgewählten bedeutenden Infektionskrankheiten informieren und zum Dialog zwischen beiden Disziplinen anregen.

Anmeldung und Tagungsgebühr

Tagungsgebühren

Beide Tage (inkl. Empfang):

Normalpreis: € 110

Studierende: € 50

Nur erster Tag (inkl. Empfang): € 70

Nur zweiter Tag: € 50

Tagungsort

Ärzttekammer Niedersachsen

Großer Vortragssaal

Berliner Allee 20

30175 Hannover

Die Ärztekammer liegt in fußläufiger

Nähe zum Hauptbahnhof (5 - 10

Minuten).

Übernachtungsmöglichkeiten

in der Nähe des Tagungsortes z.B.

- Atlanta Hotel Central

- Cityhotel Königstraße

- Crowne Plaza Hotel Hannover

Die Anmeldung erfolgt über die Ärztekammer Niedersachsen mit dem **beiliegenden Anmeldeformular**.

<http://www.aekn.de>

Anmeldeschluss ist der 18. Januar 2013.

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Für die Teilnahme am Mittwoch erhalten Sie fünf und für den Donnerstag acht Fortbildungspunkte.

Empfohlen wird die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr, da es in der Nähe der Ärztekammer nur begrenzte Parkmöglichkeiten gibt.

Mit freundlicher Unterstützung

Hans Neuffer-Stiftung

Infektionskrankheiten im 21. Jahrhundert

Herausforderungen aus Sicht der Geographie und der Medizin

20. und 21. Februar 2013

in der Ärztekammer Niedersachsen, Hannover

äkn ärzttekammer
niedersachsen

NLGA Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt

**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preußischer Kulturbesitz



Mittwoch, 20. Februar

14:00 - 14:30

Begrüßung durch die Veranstalter

14:30 - 15:30

Einführung in das Thema

Dr. Holger Scharlach
Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt

Prof. Dr. Heyo Eckel
Ärztammer
Niedersachsen

15:30 - 15:45

Kaffeepause

15:45 - 16:45

Lebensmittelbedingte EHEC-Infektionen

Dr. Christina Frank
Robert Koch-Institut Berlin

Dr. Matthias Pulz
Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt

16:45 - 17:45

Poliomyelitis national und international

Dr. Angela Braubach
Bundesamt für Bevölkerungs-
schutz und Katastrophenhilfe

Dr. Konrad Beyrer
Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt

17:45 - 18:45

Influenza und andere respiratorische Erreger

Dr. Carsten Butsch
Geographisches Institut
Universität Köln

Prof. Dr. Tobias Welte
Medizinische Hochschule
Hannover (angefragt)

ab 20:00

Empfang der Frithjof Voss Stiftung
für Geographie im Leibnizhaus Hannover

für alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Donnerstag, 21. Februar

9:00 - 10:00

Chikungunya und Leishmaniose - vektorübertragene
Erkrankungen auf dem Weg nach Europa

Dipl. Geoökol. Stephanie Thomas
Biogeographie
Universität Bayreuth

Prof. Dr. Dr. Helmut Eiffert
Universitätsmedizin Göttingen

10:00 - 11:00

Malaria - Nur ein Problem der Tropen?

Prof. Dr. Jürgen Schweikart
Beuth Hochschule für Technik
Berlin

Prof. Dr. Christian Meyer
Bernhard-Nocht-Institut für
Tropenmedizin (angefragt)

11:00 - 11:15

Kaffeepause

11:15 - 12:15

Nosokomiale Infektionen - Krankenhäuser
als Übertragungsorte

Dipl. Geogr. Christoph Höser
Institut für Hygiene und öffentliche
Gesundheit, Universität Bonn

Prof. Dr. Iris Chaberny
Medizinische Hochschule Hannover

12:15 - 13:15

MRSA - Ein resistenter Keim auf dem Vormarsch?

Dr. Martina Scharlach
Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt

Prof. Dr. Alexander Friedrich
Universitätsklinikum Groningen

13:15 - 14:00

Mittagspause

14:00 - 15:00

HIV und AIDS

Dr. Klaus Geiselhart
Institut für Geographie
Universität Erlangen

Prof. Dr. Matthias Stoll
Medizinische Hochschule
Hannover

15:00 - 16:00

Chlamydien - Eine verkannte Gefahr?

Prof. Dr. Thomas Kistemann
Sabine Jäger
Dr. Dr. Charis Lengen

Prof. Dr. Andreas Klos
Medizinische Hochschule
Hannover (angefragt)

16:00 - 16:30

Abschlussdiskussion